

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 8. December 1893.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Pf. Reclamen unter dem Rubricationsbuch (4spaltig) 50 Pf. ...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntag 4 Uhr. ...

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt- und den Vororten ...

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8. Die Expedition ist Wochenlang ...

№ 626.

87. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Die erste Lesung der Stempelgesetzvorlage ist gestern im Reichstag zu Ende gegangen, und damit ist die Verhandlung der Steuer- und Finanzreform bis in den Januar verschoben. ...

Der Reichstag hat gestern in der Deputiertenkammer einen kleinen Erfolg errungen. Die Socialisten beantragten durch Beschluß die Einsetzung eines Ausschusses zur Untersuchung der letzten Audienz ...

am Morgen gerungen hat. Wenn freilich General Baratieri, der Truppen, seine Kommando übernahm, wird er sich wohl dem Kaiser begeben lassen müssen. ...

Es ist in diesen der Industriellen, die gesundheitschädlichen Wirkungen chemischer Stoffe entgegen zu paratieren, so kann der in seiner Gesundheit gefährdete Arbeiter ebenso gut, wie der ungeladene Arbeiter ...

Deutsches Reich.

Berlin, 7. December. Der Centralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen hielt gestern Abend im Hermannsaal unter Vorsitz des Professors Dr. v. Guericke seine Jahresversammlung ab. ...

Feuilleton.

Leben um Leben.

88) Roman in zwei Bänden von R. Gerhardt. (Fortsetzung.) Der Abendwind strich über die Wasserfläche, wie flüßiges Silber rieselte der Mondschein darüber hin. ...

an seiner Hand sich hinüberbewegen konnte, ohne mehr als die Seelen zu bewegen. Sie wartete die Begegnung nicht ab, sondern tief seinem Schwager zu, er erwarde ihn droben bei seinem Führer am Wege. ...

wegung frei. „Leben Sie wohl, Herr Professor! Kein, kommen Sie nicht mit, Enkel Sie wartet auf Sie, ich laufe hier unten am See, genöthigt werde ich zu Hause schon vermisst — es war Kinross — Wien, Wien!“ ...

fast täglich in Gravelsteinen. Einen Tag um den andern mündelnd. „Wißt Du das in Abrede stehen?“ „Genöthigt nicht.“ „Weißt Du warum?“ „Kraze ist.“ „Hat sie es von Dir erfahren?“ „Nein.“ ...

Tagel., das über Herrn Dr. Otto Hermes inoffizielles Schreiben:

Bei den letzten Wahlen... Herr Dr. Hermes... die Wahlberechtigung... die Wahlberechtigung...

Das Kaiserpaar... die Kaiserin... die Kaiserin...

Am dem heutigen... die Kaiserin... die Kaiserin...

In der heutigen... die Kaiserin... die Kaiserin...

Zur Reform... die Kaiserin... die Kaiserin...

Die National-... die Kaiserin... die Kaiserin...

Die Sozialisten... die Kaiserin... die Kaiserin...

Der General... die Kaiserin... die Kaiserin...

Der Bohott... die Kaiserin... die Kaiserin...

Was Schilling... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wahlmänner... die Kaiserin... die Kaiserin...

Genauere... die Kaiserin... die Kaiserin...

Strahlung... die Kaiserin... die Kaiserin...

Stuttgart... die Kaiserin... die Kaiserin...

St. Gallen... die Kaiserin... die Kaiserin...

Italien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Spanien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Portugal... die Kaiserin... die Kaiserin...

Österreich... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

Wien... die Kaiserin... die Kaiserin...

und zwar wird die erste Serie der Ernennungen nach in diesem Monate, die zweite im Januar erfolgen.

Frankreich. Paris, 7. December. Die Arbeit der von der Deputiertenkammer mit der Vorbereitung der Vorlage, welche die öffentlichen Eassen zur einseitigen Annahme italienischer Scheidemünze ermächtigt, beauftragten Commission hat sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen, weil Italien die Verpflichtung nicht eingegangen ist, die Scheidemünzen gegen Gold einzulösen.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Paris, 8. December. (Telegramm.) Baron Robineau beim begibt sich nächste Woche nach Russland. Der 'Petite République' zufolge ist die Rede davon, eine 'Lang-Torpedo-Compagnie' zu bilden, die von Ingenieuren, Offizieren besetzt sein soll.

Parlament zu bringen. — Die 'Times', der 'Daily Graphic' und die 'Daily News' veröffentlichten eine neue Artikelserie zu Gunsten der Verstärkung der englischen Flotte.

Dänemark. Kopenhagen, 7. December. Kronprinz Friedrich lebte heute aus dem Ausland zurück. — Dem von der Prinzessin Waldemar organisierten Comité zur Fürsorge für die Hinterlassenen der bei Harbore verunglückten Fischer (das von der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen 300 £ durch die deutsche Gesandtschaft übermietet worden.

Russland. P. C. Peterburg, 7. December. Die Regierung wird eine ständige Vertretung Russlands beim Regus von Abessinien errichten. Der dafür erforderliche Credit wurde bereits vom Reichsrath bewilligt. — Die deutsche, soll die baltische Küstenverteidigungs-Flotte um 6 große Panzerschiffe vermehrt werden.

Orient. Belgrad, 7. December. Der Ministerpräsident Gruzijic betonte in seiner Programmrede, das neue Cabinet werde die allgemeine Politik des früheren Cabinets fortsetzen. Die Regierung werde zu allen Staaten freundschaftliche und correcte Beziehungen pflegen. Dies sei erreichbar, wenn die gegenwärtigen Rechte, die gegenwärtigen Verpflichtungen erfüllt würden. Die Regierung ist seit einhundert, die internationalen Rechte zu achten und die abgeschlossenen Verträge loyal und aufrichtig zu erfüllen. Da sie dasselbe mit vollem Rechte auch seitens der anderen Staaten erwarte, so sei kein Anlass vorhanden, die äußeren Beziehungen zu trüben vermöge, und man könne sich daher mit völliger Ruhe den Aufgaben der inneren Politik widmen.

P. C. Der Gesandte in Petersburg, Rasitsch, blühte, scheinbar Vernehmen nach, auf das Präsidium der Duma, die sich am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Fürst Ferdinand, die Minister und das Präsidium der Duma sind voraussichtlich zum Reichstag nach Petersburg gereist und nach Wien wieder zurückgekehrt. — Der nun ernannte russische diplomatische Agent Papina ist hier eingetroffen.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Wien, 8. December. Der Kaiser hat die Reichsminister und die Mitglieder des Reichsraths zu einer Sitzung am 10. d. M. in der ersten Sitzung versammeln wird, zum Präsidenten gewählt werden.

Was ganz normal. Was bei Dir seit vielen Jahren kein Recht gehabt, was Du in Dir ausgeübt und ausgelebt, was Dich zum Manne gemacht hat, das hat bei mir verkehrt gelegen, gekümmert, erlitten. Wir zu den natürlichen Trieben wehren, sich zu erregen, hervorzuwachen, endlich, endlich! Das ist Stummheit, das geht über Dämme und Menschenwerd hinweg, das ist Urgewalt der schöpferischen Natur — Gottesgewalt!

Wir sind ganz normal. Was bei Dir seit vielen Jahren kein Recht gehabt, was Du in Dir ausgeübt und ausgelebt, was Dich zum Manne gemacht hat, das hat bei mir verkehrt gelegen, gekümmert, erlitten. Wir zu den natürlichen Trieben wehren, sich zu erregen, hervorzuwachen, endlich, endlich! Das ist Stummheit, das geht über Dämme und Menschenwerd hinweg, das ist Urgewalt der schöpferischen Natur — Gottesgewalt!

Siebzehntes Capitel. Frau Ida Scherz hatte es bisher vermieden, die Befürchtungen ihrer Schwägerin zu Wort kommen zu lassen. Heute in Anwesenheit der Männer hatten sich aber die beiden Frauen ziemlich offen mit einander ausgesprochen und Antonie hatte gelacht, ruhig zu sein, und sich und Alfred nicht mit übertriebenen Mißtrauen zu quälen und die paar noch übrigen Treibensachen zu vermeiden. — Gewiß hatte die Sache nicht viel auf sich, Otto, dem man doch ein Urteil vertrauen mußte, glaubte gar nicht daran, und wenn Alfred wirklich ein wenig aus dem Augen verloren, was er sich und seiner Frau schuldete, so würde nachträgliche Klugheit bald wieder Alles ins rechte Gleis bringen.

Nacht, versprochen einander, früh aufzustehen, um sich morgen noch zu sehen. — Was ist geschieden, Alter? fragte Frau Ida ihren Mann, als sie mit ihm allein war. — Hast Du Euch erkümmert? — Ja, Frau Ida, ich fürchte, ich habe wie ein Unthier gehandelt, gehandelt wie ein Thier, ich habe mich nicht gekümmert, was Alfred wirklich dachte. Es kommt mir nicht daran, an Alfred Abbitte zu leisten. — Darum erfolgte Generalbesuche und Absolution. Frau Ida legte ihren Mann und erklärte sich betrübten Herzens mit seinem Verhalten von Anfang bis zu Ende einverstanden und Alfred's Abbitte unter diesen Umständen für die beste Lösung. Sie versprach, ihm bald ins Schloß nach zu folgen, trauete dann auch ein Bündchen in den Zimmern und trat Anordnungen für den frühen Aufbruch ihres Schwagers. Da über sie Schritte ins Schlafzimmer, öffnete die Thür und gemeldet diesen selbst. Alfred hatte einige im zagelbigen Stände aus dem Wälderstrahl genommen, die brennende Kerze stand auf dem Tisch, er sah daneben, den gestankten Kopf in die Hand gestützt, rothte sich bei Ida's Eintritt auf und murmelte einige erklärende Worte. — Ist Antonie schon zur Ruhe gegangen? fragte sie. — Die padde noch an meinen Tischen, wollte sich aber bald niederlegen, erwiderte Alfred, im Begriff, sich zurückzuziehen. Kehre dann um und nahm die Wälder, die er fast vergessen, vom Tisch. — Alfred — mein Gott, warum mußt du dich kommen? konnte Ida sich nicht enthalten, kahlhals auszurufen. — Otto macht sich sehr bittere Vorwürfe. Ich, ich es denn möglich, daß Du — Dich und — Dich selbst so ganz entfremdest? Liebe Ida — es nützt nichts, sich anzulegen über Dinge, die wir nicht ändern können, erwiderte Alfred ruhig. — Otto soll sich beruhigen. Er hat von seinem Standpunkt aus ganz correct gehandelt. Meine Meinung gegen Dich wird nicht die gleiche bleiben, mögt Ihr Euch zu mir stellen, wie Ihr wollt. — Alfred, Du weißt, daß Du und so habe selbst wie ein rechter Bruder. Es ist nicht bloß Sorge um Antonie, sondern auch um Dich. — Alfred hat abtöndert die Hand. — Ich bitte Dich, laß doch. Ich verlange nicht, daß Ihr mir gerecht werdet. Ihr könnt es nicht, könnt mich nicht verstehen. — Ida legte ihre Hand auf seine Schulter und blühte ihm mit tränenerfüllten Augen ins Gesicht. — Ist es denn wahr? Ich fass es nicht, Alfred, kann es



